

Suchtrupp fand nur einen Fender

Möglicherweise wurde die „Pegasus“ von einem anderen Schiff gerammt

Neun Seemeilen nord-nordöstlich von Wangerooge fand ein Hubschrauber gestern vormittag die ersten Wrackteile.

Von Uwe Buse

Accumersiel. „Wir haben wirklich nur noch sehr wenig Hoffnung, jemanden lebend bergen zu können.“ Dr. Bernd Anders, Pressesprecher der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger in Bremen, ging gestern nachmittag nicht mehr davon aus, daß die Besatzung der 6,50 Meter lan-

gen Yacht „Pegasus“ den Untergang des Schiffes überlebt habe. An Bord waren vier Lehrer der Berufsbildenden Schulen II aus Aurich. Die Unglücksursache ist noch ungeklärt. Möglicherweise wurde die „Pegasus“ von einem anderen Schiff gerammt (siehe auch Seite eins).

Die Männer waren am Sonntagabend zu einem Tagestörn ausgelaufen und wollten abends mit der Flut wieder im Hafen sein. In welche Richtung sie segelten, hatten sie niemandem mitgeteilt. Nachdem sie 24 Stunden überfällig waren, erschienen am Sonntag, kurz vor 18 Uhr,

zwei Frauen auf der Polizeiwache in Norden und meldeten ihre Ehemänner und zwei Bekannte als vermißt. Seenotkreuzer, ein Marinehubschrauber und die Wasserschutzpolizei begannen, die Gewässer zwischen der Außenweser und der Ems-Mündung abzusuchen.

Gestern morgen suchte die Polizei zusätzlich die Häfen ab, in denen das Boot hätte liegen können. Weitere Schiffe und ein Langstreckenflugzeug der Bundesmarine durchkämmten die ostfriesischen Küstengewässer.

Mehrmals sichtete die Besatzung des von Borkum aus

gestarteten Hubschraubers der Bundesmarine Treibgut, aber kein Fund deutete auf die „Pegasus“ hin. Erst am Sonntag, kurz vor zwölf Uhr, sah der Pilot neun Seemeilen nordnordöstlich von Wangerooge einen Fender, einen Sesselbezug und einen Benzinanker. Die Gegenstände gehören nach Aussage des früheren Eigners der „Pegasus“ zur Ausrüstung des Schiffs.

Nachdem die Wrackteile gefunden worden waren, führten die Retter ihre Suche in einem 425 Quadratmeilen großen Seegebiet weiter. Das Gebiet sollte bis gestern abend abgesucht werden.